

Presse-Information
25. Juni 2019

Volle Ladung Elektro – schon zwei Jahre früher: BMW Group macht Tempo bei Ausbau der E-Mobilität

- Zwei Jahre früher: 25 elektrifizierte Modelle bereits 2023
- Steile Wachstumskurve: Absatz elektrifizierter Fahrzeuge soll bis 2025 jährlich um mehr als 30 Prozent steigen
- Absatz elektrifizierter Fahrzeuge 2021 soll sich gegen 2019 mehr als verdoppeln
- Weltpremiere bei #NEXTGen: BMW Vision M NEXT und BMW Motorrad Vision DC Roadster zeigen E-Mobilität der nächsten Generation
- Funktion BMW eDrive Zones ab 2020 serienmäßiger Ausstattungsumfang für BMW Plug-in-Hybride
- Krüger: „Drücken bei nachhaltiger Mobilität aufs Tempo“

München. Hochspannung auf der Überholspur: Die BMW Group beschleunigt auf ihrem Future Highway 2025 und erhöht beim Ausbau der Elektromobilität nochmals signifikant die Frequenz. Die bislang für 2025 angekündigte Zahl von 25 elektrifizierten Modellen wird das Unternehmen nun bereits 2023 und damit **zwei Jahre früher** im Angebot haben. Grundlage dafür sind die flexiblen Fahrzeugarchitekturen für vollelektrische Fahrzeuge, Plug-in-Hybride und Verbrenner-Modelle, mit denen das Unternehmen schnell auf sich ändernde Rahmenbedingungen reagieren kann. Mehr als die Hälfte der 25 Modelle wird dabei vollelektrisch sein.

„Wir drücken beim Wandel hin zu nachhaltiger Mobilität aufs Tempo und machen unser Unternehmen fit für die Zukunft: In den vergangenen zwei Jahren haben wir konsequent zahlreiche Entscheidungen getroffen, die wir jetzt auf die Straße bringen. Bis 2021 werden wir den Absatz elektrifizierter Fahrzeuge gegenüber 2019 bereits verdoppeln“, sagte **Harald Krüger**, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, am Dienstag in München. „Bereits 2023 werden wir 25 elektrifizierte Fahrzeuge anbieten und damit zwei Jahre früher als bisher geplant. Bis 2025 rechnen wir mit einer steilen Wachstumskurve: Jahr für Jahr soll der Absatz unserer elektrifizierten Fahrzeuge um durchschnittlich über 30 Prozent steigen.“

Im Rahmen des neuen Kommunikationsformats **#NEXTGen** zeigt die BMW Group die Mobilität der nächsten Generation – und die nächsten Schritte auf dem Weg dorthin. Der **BMW Vision M NEXT** gibt einen Ausblick auf die dynamische Zukunft der Marke BMW in Form eines markanten, elektrifizierten Sportwagens. Im BMW Vision M NEXT steht der Fahrer im Mittelpunkt. Die intelligente Technologie macht ihn zum ultimativen Fahrer. Der **BMW Motorrad Vision DC Roadster** zeigt die Zukunft von BMW Motorrad mit alternativem Antrieb. Ein hochemotionales Motorrad, bei dem die Identität und das ikonische Aussehen von BMW Motorrad beibehalten werden und das gleichzeitig eine neue Variante von Fahrspaß präsentiert.

„Unsere Vision ist klar: nachhaltige Mobilität, nachhaltig erzeugt. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ab dem Jahr 2020 für unsere Standorte weltweit ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energiequellen einzukaufen“, sagte **Krüger**. „Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr – in all ihren Facetten. Wir bekennen uns klar zum emissionsfreien Fahren. Gleichzeitig stehen wir zu unserer unternehmerischen Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Aktionären und Investoren.“

BMW Group ist Pionier der E-Mobilität

Schon heute ist die BMW Group als Pionier der Elektromobilität ein führender Anbieter von elektrifizierten Fahrzeugen. Bis Ende 2019 will das Unternehmen bereits mehr als eine halbe Million Fahrzeuge mit vollelektrischem oder Plug-in-Hybrid-Antrieb auf die Straße gebracht haben. In zwei Jahren wird die BMW Group bereits fünf vollelektrische Serienfahrzeuge anbieten: Neben dem **BMW i3***, von dem bereits mehr als 150.000 Einheiten produziert worden sind, startet noch in diesem Jahr die Produktion des **vollelektrischen MINI** im Werk Oxford, 2020 folgt im chinesischen Shenyang der **vollelektrische BMW iX3**

und 2021 dann der **BMW iNEXT**, der in Dingolfing gefertigt wird, und der **BMW i4** aus dem Werk München.

Gemeinsam mit der umfassenden Flotte an Plug-in-Hybriden verfügt die BMW Group über das breiteste Angebot an elektrifizierten Fahrzeugen im Wettbewerbsumfeld. Dieses Jahr wurden auf dem Genfer Automobilsalon die überarbeiteten und mit größerer elektrischer Reichweite ausgestatteten Plug-in-Hybrid-Versionen der BMW 3er*, BMW 7er* und BMW X5* Reihen sowie des neuen BMW X3* präsentiert. Kurz darauf folgte in Shanghai die überarbeitete Plug-in-Hybrid-Version des BMW X1* in der lokal für den chinesischen Markt produzierten Langversion. Noch im Sommer werden zudem die Plug-in-Hybrid-Versionen der BMW 5er Reihe* und des BMW 2er Active Tourer* mit der nächsten Technologiegeneration und größerer elektrischer Reichweite ausgestattet. Im kommenden Jahr folgen der BMW X1 und der BMW 3er Touring als Plug-in-Hybrid-Modelle. Diese Vielfalt in den elektrifizierten Antriebskonzepten unterstreicht die Bedeutung von Technologieoffenheit auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität.

Die BMW Group ist immer für emissionsfreie Mobilität und ihre wirksame Förderung eingetreten. Die Anforderungen an diese Mobilität der Zukunft sind jedoch vielschichtig. Es gibt nicht die einzig richtige Lösung, die alle Mobilitätsanforderungen der Kunden in aller Welt abdeckt. Wer beispielsweise in ländlichen Regionen lebt, braucht andere technologische Lösungen für die Mobilität als Menschen, die in der Stadt leben.

BMW eDrive Zones ab 2020 serienmäßig in Plug-in-Hybriden

Welche starke Rolle Plug-in-Hybride bei der emissionsfreien Mobilität in Städten spielen können, zeigt die Funktion **BMW eDrive Zones**, die 2020 serienmäßiger Ausstattungsumfang für BMW Plug-in-Hybride wird: Sollten Städte Umweltzonen für ausschließlich emissionsfreies Fahren deklarieren,

können diese in Zukunft mithilfe der Geo-Fencing Technologie selbständig erkannt werden. Bei Einfahrt wechselt das Fahrzeug dann automatisch in den rein elektrischen Fahrbetrieb. Damit schafft BMW die Grundlage dafür, dass Plug-in-Hybride die gleichen Zugangsrechte wie vollelektrische Fahrzeuge in Umweltzonen erhalten können, denn sie verhalten sich dort genauso wie diese.

Mit dieser neuartigen Betriebsstrategie wird das Potenzial von Plug-in-Hybrid Fahrzeugen zur Reduzierung von Emissionen nochmals **erheblich gesteigert**. Dabei trägt die Erhöhung der elektrischen Fahranteile nicht nur zur Optimierung der Effizienz bei, sondern auch zur Reduzierung der Betriebskosten für den Kunden – insbesondere für den Stadtverkehr. Erster Realitätstest nach der Ideenfindung für die Funktion BMW eDrive Zones war das Pilot-Projekt „Electric City Drive“ der BMW Group, zusammen mit der **Stadt Rotterdam** und der dortigen Erasmus Universität.

Neues Kommunikationsformat #NEXTGen

Mit dem Format „BMW Group #NEXTGen“ geht das Unternehmen bei der Präsentation seiner zukünftigen Technologien, Services und Produkte neue Wege. Dazu hat die BMW Group internationale Journalisten, Analysten und weitere Stakeholder in die BMW Welt nach München eingeladen und zeigt sechs Weltpremieren sowie zwei hochemotionale Visionsfahrzeuge. Ein Global Influencer Day am 26. Juni ergänzt das Programm.

Damit erweitert das Unternehmen sein globales Engagement auf internationalen Autoshow sowie Tech- und Zukunftsmessen um ein eigenständiges, regelmäßiges Format zur individuellen Mobilität „made by BMW Group“. Entsprechend wird dort – neben Weltpremieren neuer Modelle – insbesondere der neueste technologische Stand aus allen D+ACES-Ebenen des Unternehmens erlebbar sein: Design, Autonomes Fahren, Vernetzung, Elektrifizierung, Services.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum

25. Juni 2019

Thema

Volle Ladung Elektro – schon zwei Jahre früher:
BMW Group macht Tempo bei Ausbau der E-Mobilität

Seite

5

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Max-Morten Borgmann, Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 89 382-24118, Max-Morten.Borgmann@bmwgroup.com

Mathias Schmidt, Leiter Unternehmens- und Kulturkommunikation

Telefon: +49 89 382-24544, Mathias.M.Schmidt@bmwgroup.comInternet: www.press.bmw.deE-Mail: presse@bmwgroup.com**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2018 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.490.000 Automobilen und über 165.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf 9,815 Mrd. €, der Umsatz auf 97,480 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen weltweit 134.682 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.comFacebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/>

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 25. Juni 2019

Thema Volle Ladung Elektro – schon zwei Jahre früher:
BMW Group macht Tempo bei Ausbau der E-Mobilität

Seite 6

: Verbrauchs-/Emissionsangaben:*BMW i3** (120 Ah): Stromverbrauch kombiniert: 13,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km**BMW i3s** (120 Ah): Stromverbrauch kombiniert: 14,6-14,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km**BMW 330e Limousine:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,9-1,6 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 15,4-14,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 43-37 g/km**BMW 745e Limousine:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,3-2,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 15,6-15,1 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 52-48 g/km**BMW X5 xDrive45e:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,1 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 23,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 49 g/km (vorläufige Angaben)**BMW X3 xDrive30e:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: ab 2,4 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: ab 22,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: ab 56 g/km (vorläufige Angaben)**BMW X1 xDrive25Le:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,3 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 15,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 31 g/km**BMW 530e iPerformance Limousine:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,8-1,6 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,5-13,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 41-36 g/km**BMW 225xe iPerformance Active Tourer:** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 2,5-2,3 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 13,7-13,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 57-52 g/km

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/1715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung.

Die Verbrauchs- und Emissionswerte sowie Reichweiten wurden auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet, abhängig vom gewählten Reifenformat. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Daten, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Diese Werte sind vorläufige Werte.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.